

# Sexualaufklärung in Familie und Schule

## Die Relevanz der Menschenrechte

Sexuelle Rechte basieren auf den Menschenrechten und stellen eine ganzheitliche Sexualaufklärung sicher. Sie schliessen Kinder und Jugendliche mit ein, weil sie deren Entwicklungsfähigkeit berücksichtigen. Nach dem Grundsatz der sich entwickelnden Fähigkeiten sollen sie die freie und ausnahmslose Selbstbestimmung über sich, ihren Körper und ihr Leben erlangen.

Das Ziel besteht darin, dass Geschlecht und Sexualität nicht länger Ursache von Ungleichheit, Stigmatisierung und Diskriminierung sind; allesamt hinderliche Faktoren für die Realisierung sexueller Gesundheit und sexuellen Wohlbefindens.

### Ergebnisse

Die hier präsentierten Ergebnisse wurden aus einem explorativen Forschungsprojekt abgeleitet, das 2015–2018 die familiäre und schulische Sexualaufklärung aus Sicht von Eltern, Jugendlichen und Fachpersonen in der Schweiz untersuchte.

### Projektleitung

Prof. Daniel Kunz und Nikola Koschmieder  
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, 2023

#### Familiäre Sexualaufklärung

...als elterliche Reaktion auf die Entwicklungsschritte der Kinder,  
...ist von situativen Faktoren wie der Familienkonstellation und dem Alter der Kinder abhängig,  
...ist stark mit dem Familienalltag verwoben.

#### Schulische Sexualaufklärung

...knüpft an das lebensweltliche Wissen der Kinder und Jugendlichen an,  
...vermittelt wissensbasierte, pädagogisch-didaktisch aufbereitete Informationen,  
...ist inhaltlich eine anschlussfähige Ergänzung zur familiären Sexualaufklärung,  
...stellt einen gleichberechtigten Zugang zur Sexualaufklärung für alle Schüler:innen sicher.

#### Die sexuellen Rechte

...stellen eine umfassende, ganzheitliche und positive Sexualaufklärung sicher,  
...sind in ihrer inhaltlichen Bedeutung relevant für die familiäre und schulische Sexualaufklärung,  
...werden mit ihrem sexualitätsbejahenden Ansatz und in ihrer thematischen Breite von Eltern und Jugendlichen mehrheitlich als relevant wahrgenommen.

